

Modulkatalog Master of Arts

773 Mittelalterstudien

PO-Version 2019

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

Arab 1.3	Grundlagen des Islams	3
Arab 1.4	Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit: Von Muhammad bis zum Ende der Mamlukenherrschaft	5
IDG MM 7	Sprachwandelforschung	7
IDG MM 8	Germanische Sprachwissenschaft	9
KU Exkurs	Exkursionsmodul	11
KU MM 101	Mastermodul Mittelalter I	13
KU MM 201	Mastermodul Mittelalter II	15
MAHist 620	Mittelalterliche Geschichte I	17
MAHist 720	Mittelalterliche Geschichte II	19
MAHist 820	Mittelalterliche Geschichte III	21
MA MuWi 01	Spezialprobleme der historischen Musikwissenschaft I	23
MA MuWi 07	Methodendifferenzierung	25
MA MuWi 09	Spezialprobleme der historischen Musikwissenschaft II	27
MAStud 622	Interdisziplinäre Mittelalterstudien I	28
MAStud 920	Interdisziplinäre Mittelalterstudien II	30
MAStudAA1	Medieval English Literature and Culture I	32
MAStudAA2	Medieval English Literature and Culture II	34
MAStud BP	Mittelalterstudien: Berufliche Praxis	36
MAStud IE1	Individuelle Ergänzung I: Seminarmodul Mittelalterstudien	38
MAStud IE2	Individuelle Ergänzung II: Übungsmodul Mittelalterstudien	40
MAStudMLat	Grundkurs "Lateinische Philologie des Mittelalters"	42
M-GLW-ÄDL1	Ältere Deutsche Literatur 1	44
M-GLW-ÄDL2	Ältere Deutsche Literatur 2	46
M-GLW-ÄDL3	Ältere Deutsche Literatur 3	48
M-GSW-07	Diachrone germanistische Sprachwissenschaft I	50
M-GSW-08	Diachrone germanistische Sprachwissenschaft II	52
MNLat 800	Mittel-/Neulateinische Prosa	54
MNLat 810	Mittel-/Neulateinische Dichtung	56
MNLat 820	Philosophie/Patristik	58
MNLat 830	Buch- und Schriftkunde (Kodikologie und Paläographie)	60

MRom-ROS6	Ältere Sprachstufe	62
The E7	Mittelalterliches Christentum	64
UFG 601	Epochenüberblick	66
MAStud1020	Masterarbeit	68
	Abkürzungen	69

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul Arab 1.3 Grundlagen des Islams	
Modulcode	Arab 1.3
Modultitel (deutsch)	Grundlagen des Islams
Modultitel (englisch)	Basics of the Islamic religion
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Seidensticker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	010 B.A. Arabistik Kernfach: keine 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	010 B.A. Arabistik Kernfach: Arab 3.6 (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen) 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	010 B.A. Arabistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 673 MA Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS), V (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Systematischer Überblick über a) den religiösen Schriftkanon des Islams (Koran, Prophetentradition) von seiner Entstehung bis zur zeitgenössischen Diskussion über Echtheit und Hermeneutik und b) die Entstehung und Entwicklung der islamischen Pflichtenlehre. Vertieft wird dieser Überblick durch die Behandlung verschiedener Einzelbereiche des klassischen und modernen islamischen Rechts.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse zentraler kultischer und rechtlicher Normen des Islams, Kenntnis der kanonischen Quellen und der Methoden der Ableitung von Normen aus diesen Quellen, Grundkenntnisse des islamischen Rechts. 010 B.A. Arabistik Kernfach: Es besteht die Möglichkeit, mit einem Referat 2,5 ECTS der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen zu erlangen, vgl. Modul Arab 3.6.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 Min.)
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul Arab 1.4 Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit: Von Muhammad bis zum Ende der Mamlukenherrschaft	
Modulcode	Arab 1.4
Modultitel (deutsch)	Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit: Von Muhammad bis zum Ende der Mamlukenherrschaft
Modultitel (englisch)	Early Arabic history in Islamic times: From Muhammad until the fall of Mamluk rule
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Seidensticker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	010 B.A. Arabistik Kernfach: keine 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	010 B.A. Arabistik Kernfach: Arab 3.6 (Fachspezifische Schlüsselqualifikationen) 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach, 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik KF&EF, 673 M.A. Neuere Geschichte, 773 M.A. Mittelalterstudien:k. A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	010 B.A. Arabistik Kernfach, 010 B.A. Arabistik Ergänzungsfach, 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik KF&EF, 673 M.A. Neuere Geschichte, 773 M.A. Mittelalterstudien:Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS), V (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 45 h 105 h
Inhalte	Überblick über die Geschichte der arabischen Welt von der Entstehung des Islams im frühen 7. Jahrhundert zum Sturz des Mamlukenreiches zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Im Zentrum stehen die politische Geschichte als Dynastiegeschichte und der Aspekt der religiösen Legitimation von Herrschaft.

Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse der frühen Phasen der arabisch-islamischen Geschichte, die auch als chronologisches Gerüst bei der Einordnung von später im Studienverlauf behandelten sprach-, literatur- und kulturgeschichtlichen Phänomenen dienen sollen. 010 B.A. Arabistik Kernfach: Es besteht die Möglichkeit, mit einem Referat 2,5 ECTS der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen zu erlangen, vgl. Modul Arab 3.6.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Vorbereitung des Unterrichts.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul kann in einem Masterstudiengang nur dann belegt werden, wenn es nicht bereits im Bachelorstudium belegt wurde.
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul IDG MM 7 Sprachwandelforschung	
Modulcode	IDG MM 7
Modultitel (deutsch)	Sprachwandelforschung
Modultitel (englisch)	Theories of Language Change
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 M.A. Indogermanistik: Pflichtmodul 680 M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S „Theorien der Sprachwandelforschung und ihre Anwendung auf idg. Corpora“ (2 SWS) - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Theorien zur Sprachwandelforschung und ihre Anwendung auf die idg. Sprachgeschichte; Spracherwerbsforschung, Sprachkontaktforschung und ihre Relevanz für die Sprachwandelforschung. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient das Seminar als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslavische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung traditioneller und moderner Theorien zur Sprachwandel-, Sprachkontakt- und Spracherwerbsforschung; Kompetenz bei Evaluierung und Anwendung dieser Theorien auf konkrete Fragestellungen der Sprachgeschichte.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten), eines Essays, eines Referats oder Stundenprotokolls, die mit den Attributen bestanden - nicht bestanden bewertet wird. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Die Form der Vorprüfung wird in der ersten Veranstaltung und in Abstimmung mit der Form der Modulprüfung festgelegt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul IDG MM 8 Germanische Sprachwissenschaft	
Modulcode	IDG MM 8
Modultitel (deutsch)	Germanische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Germanic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Germanistische Sprachwissenschaft oder MA Mittelalterstudien
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 M.A. Indogermanistik: Pflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S „Germanische Sprachgeschichte“ (2 SWS) - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“(2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik der altgermanischen Sprachen, vor allem des Gotischen, Althochdeutschen und Altnordischen; Probleme der dialektgeographischen Einordnung des Germanischen innerhalb der Indogermania.
Lern- und Qualifikationsziele	Kompetenz in Etymologie und historischer Grammatik des Germanischen; Fähigkeit, linguistische Beschreibungsmodelle auf die bezeugten altgermanischen Corpora anzuwenden; Kompetenz bei der Rekonstruktion der Urgermanischen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten), eines Essays, eines Referats oder Stundenprotokolls, die mit den Attributen bestanden - nicht bestanden bewertet wird. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Die Form der Vorprüfung wird in der ersten Veranstaltung und in Abstimmung mit der Form der Modulprüfung festgelegt.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten) ODER Klausur (90 Minuten) ODER Hausarbeit oder Essay (jeweils 100%). Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltung festgelegt und erfolgt in Abstimmung mit der Form der Vorprüfung.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul KU Exkurs Exkursionsmodul	
Modulcode	KU Exkurs
Modultitel (deutsch)	Exkursionsmodul
Modultitel (englisch)	Excursion module
Modul-Verantwortliche/r	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Pflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar + mehrtägige Exkursion
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	600 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Exkursionsmodul wird im ersten Studienjahr absolviert. Es dient dem Studium der originalen Bau- und Kunstwerke einer kunstgeschichtlich bedeutenden Region oder einer Stadt mit kunsthistorisch herausragendem Werkbestand.
Lern- und Qualifikationsziele	Neben einer gründlichen Objektkenntnis werden grundlegende, nur vor Ort zu gewinnende Einsichten in die kunsthistorischen und kulturgeschichtlichen Spezifika des jeweiligen Kulturzusammenhanges gelehrt. Dazu kommt das verstärkte Einüben diverser Verfahren der Objekterschließung, die gleichfalls nur am konkreten Beispiel und vor Ort zu vermitteln sind.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben oder Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit zum Seminar + Referat vor Ort (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul MA Mittelalterstudien:	
	Die vom Studierenden zu erbringende Seminarleistung muss sich auf einen Gegenstand der mittelalterlichen Kunstgeschichte beziehen. Dies ist vorab mit dem/der verantwortliche*n Prüfer*in zu klären.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 101 Mastermodul Mittelalter I	
Modulcode	KU MM 101
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter I
Modultitel (englisch)	Master module medieval art history I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dieter Blume
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Mittelalter dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert. Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.

Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Mittelalter vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 201 Mastermodul Mittelalter II	
Modulcode	KU MM 201
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter II
Modultitel (englisch)	Master module medieval art history II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dieter Blume
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Kunstgeschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Mittelalter dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert. Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.

Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Mittelalter vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüberhinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MAHist 620 Mittelalterliche Geschichte I	
Modulcode	MAHist 620
Modultitel (deutsch)	Mittelalterliche Geschichte I
Modultitel (englisch)	Lectures on Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Achim Hack
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 VL (2 SWS) Die vom Studierenden gewählten und kombinierten Vorlesungen müssen unterschiedliche Zeiträume der Mittelalterlichen Geschichte in den Blick nehmen (z.B. Zeit der Karolinger und Zeit der Salier) bzw. unterschiedliche thematische Schwerpunkte behandeln (z.B. Geschichte der Stadt im Mittelalter; das Papsttum im Mittelalter; Religiöse Bewegungen im Mittelalter). Die Kombination mit einer VL aus dem Bereich der Thüringischen Landesgeschichte ist möglich.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Problemorientierte Einführung in größere historische Zusammenhänge, Forschungsansätze und Forschungskontroversen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, konkrete historische Probleme in größere historische Zusammenhänge einzuordnen. Sie können sich in der Forschungsliteratur orientieren und ihr Wissen auf dieser Grundlage kritisch und problembewusst in relevante Kontexte stellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Mündliche oder schriftliche Prüfung in einer der beiden Vorlesungen. - Die Form der Prüfung wird am Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
	Noten: 1-5	
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die vom Studierenden gewählten Vorlesungen müssen unterschiedliche Zeiträume der können aus dem Bereich der Thüringischen Landesgeschichtestammen, sofern sie chronologisch im Mittelalter angesiedelt sind.	
Empfohlene Literatur	--	
Unterrichtssprache	--	

Modul MAHist 720 Mittelalterliche Geschichte II	
Modulcode	MAHist 720
Modultitel (deutsch)	Mittelalterliche Geschichte II
Modultitel (englisch)	Seminars in Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte, Wahlpflichtmodul in den anderenSchwerpunktbereichen 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Ü (2 SWS) 1 Übung Historische Hilfswissenschaften (kann auch im Bereich Mittellatein absolviert werden!) 1 Übung Quellen und Historische Methodik oder 1 Übung Historiographie
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vertiefte exemplarische Einarbeitung in einen Bereich der Historischen Hilfswissenschaften Vertiefte Auseinandersetzung mit historischen Zugängen und Methoden der Quelleninterpretation. Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten historiographischen Problemfeldern und Entwicklungslinien.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage Problemstellungen aus dem Bereich der Historischen Hilfswissenschaften in den Quellen- und Forschungskontext einzubetten und mit den dafür spezifischen methodische Arbeitsweisen ausgewählte Aufgabenstellungen selbständig zu lösen.</p> <p>Die Studierenden können methodische Zugänge erkennen und einordnen. Sie sind in der Lage, Quellen reflektiert zu interpretieren und zielführend zu kontextualisieren. Sie verfügen über eine fundierte Kenntnis über die Quellenlage zu ausgewählten historischen Problemfeldern und besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche historische Methoden der Problemstellung gemäß zur Anwendung zu bringen.</p> <p>Die Studierenden können sich zu übergreifenden historiographischen Problemen orientieren und reflektiert eine eigenständige Position dazu formulieren.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine schriftliche Ausarbeitung je Veranstaltung <p>Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Maximale Teilnehmerzahl pro Übung: 25</p> <p>Die Übungen können aus dem Bereich der Thüringischen Landesgeschichte stammen, sofern sie chronologisch im Mittelalter angesiedelt sind.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MAHist 820 Mittelalterliche Geschichte III	
Modulcode	MAHist 820
Modultitel (deutsch)	Mittelalterliche Geschichte III
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Achim Hack
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 Lehramt f. Gymnasium und Regelschule Geschichte: Hist 220
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen 068 Lehramt f. Gymnasium und Regelschule Geschichte: Wahlpflichtmodul 768 M.A. Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS) 1 Lektüreggruppe - dialogisches Lernen (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 45 h 255 h
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Mittelalterlichen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Lehrveranstaltungen können aus dem Bereich der Thüringischen Landesgeschichte stammen, sofern sie chronologisch im Mittelalter angesiedelt sind.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA MuWi 01 Spezialprobleme der historischen Musikwissenschaft I	
Modulcode	MA MuWi 01
Modultitel (deutsch)	Spezialprobleme der historischen Musikwissenschaft I
Modultitel (englisch)	Specific Problems of Historical Musicology I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Helmut Well
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 V (2 SWS): Spezialvorlesung Historische Musikwissenschaft 1 S (2 SWS): Historische Musikwissenschaft
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vertiefung des Fachwissens und musikwissenschaftlicher Arbeitsmethoden anhand ausgewählter Themengebiete aus dem Bereich der Historischen Musikwissenschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen erweiterte Fachkenntnisse der Historischen Musikwissenschaft und verfügen über ein breiteres Methodenspektrum
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	SpV: mündliche Prüfung (15 min, 50%) S: Referat & Hausarbeit (50%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Es handelt sich um ein Importmodul aus der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und kann nur dort absolviert werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA MuWi 07 Methodendifferenzierung	
Modulcode	MA MuWi 07
Modultitel (deutsch)	Methodendifferenzierung
Modultitel (englisch)	Differentiation of Methods
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS): Methoden musikalischer Analyse S (2 SWS): Methoden der Philologie / Hilfswissenschaften
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> historische Aufarbeitung verschiedener analytischer Zugänge in Geschichte und Gegenwart Vermittlung philologischer Methoden Einführung in verschiedene Hilfswissenschaften wie Ikonographie, Archivkunde, Paläographie oder Kodikologie
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zu einer eigenständigen Beurteilung von historisch und systematisch differierenden philologischen Zugängen zur Musik. Die Teilnehmer sind zu einer adäquaten Quellenrecherche befähigt und in der Lage, Quellen und Archive sinnvoll zu erschließen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat und Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es handelt sich um ein Importmodul aus der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und kann nur dort absolviert werden.
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul MA MuWi 09 Spezialprobleme der historischen Musikwissenschaft II	
Modulcode	MA MuWi 09
Modultitel (deutsch)	Spezialprobleme der historischen Musikwissenschaft II
Modultitel (englisch)	Specific Problems of Historical Musicology II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Klaper
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S: Zur Musik vor 1600 S: Musik des 19./20.Jh.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung des Fachwissens und musikwissenschaftlicher Arbeitsmethoden anhand ausgewählter Themengebiete aus dem Bereich der Historischen Musikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Problemstellungen der älteren Musikgeschichte und der Musik der letzten beiden Jahrhunderte.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Fachkenntnisse und verfügen über ein breiteres Methodenspektrum. Sie kennen spezifische musikhistorische Fragestellungen der Musik des Mittelalters und der Renaissance und der Musik des 19./20. Jahrhunderts.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (Referat, Protokoll etc.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Je Referat und Hausarbeit (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es handelt sich um ein Importmodul aus der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und kann nur dort absolviert werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MAStud 622 Interdisziplinäre Mittelalterstudien I	
Modulcode	MAStud 622
Modultitel (deutsch)	Interdisziplinäre Mittelalterstudien I
Modultitel (englisch)	Multidisciplinary Medieval Studies I
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Robert Gramsch-Stehfest (Studiengangsverantwortlicher MA Mittelalterstudien)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 VL (2 SWS) Die vom Studierenden gewählten und kombinierten Vorlesungen müssen jeweils zwei unterschiedlichen Fachdisziplinen der am Masterstudiengang Mittelalterstudien beteiligten Fächer entstammen und dürfen nicht dem gewählten Schwerpunktfach angehören. Bestehen Module der beteiligten Fächer aus einer Kombination von Vorlesung und seminaristischen Lehrformen, so ist für das interdisziplinäre jeweils der V-Anteil relevant. Die mehrfache Verwendung einer VL zur Anrechnung auf unterschiedliche Module ist nicht möglich.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Problemorientierte Einführung in spezifische Bereiche, Forschungsansätze und Forschungskontroversen der beteiligten Fächer bzw. der Importbereiche
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, fachspezifische Probleme in größere historische Zusammenhänge einzuordnen. Sie können sich in der Forschungsliteratur orientieren und ihr Wissen auf dieser Grundlage kritisch und problembewusst in relevante Kontexte stellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche oder schriftliche Prüfung in einer der beiden Vorlesungen. Die Form der mündlichen oder schriftlichen Prüfung wird am Beginn des Semesters bekannt gegeben. Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die vom Studierenden gewählten und kombinierten Vorlesungen müssen jeweils einen relevanten Anteil haben. Die mehrfache Verwendung einer VL zur Anrechnung auf unterschiedliche
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MAStud 920 Interdisziplinäre Mittelalterstudien II	
Modulcode	MAStud 920
Modultitel (deutsch)	Interdisziplinäre Mittelalterstudien II
Modultitel (englisch)	Multidisciplinary Medieval Studies II
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Robert Gramsch-Stehfest (Studiengangverantwortlicher)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 OS/K (4SWS) der am MA Mittelalterstudien beteiligten Schwerpunktfächer
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet eine vertiefte Vermittlung exemplarischer Problemstellungen, Methodenkompetenzen und Forschungskontroversen zu Fragen der Mediävistik.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Bearbeiten einer Fragestellung. Sie sind fähig, ein Themenfeld aus dem Bereich der Mediävistik selbständig zu erschließen. Sie beherrschen den eigenständigen, reflektierten Umgang mit fachspezifischer Methodik, die kritische Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Forschung und können eine eigene Position argumentativ vertreten und fächerübergreifend vermitteln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- regelmäßige und aktive Teilnahme, die die Vorstellung eines Forschungsvorhabens in einem OS/K oder eine adäquate Leistung beinhaltet
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	-1 Exposé mit methodischem Schwerpunkt Noten: bestanden/nicht bestanden
Zusätzliche Informationen zum Modul	Wird in einem Schwerpunktbereich kein mediävistisch ausgerichtetes OS/K angeboten, so ist ein OS/K aus einem der beteiligten Schwerpunktfächer zu besuchen.

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MAStudAA1 Medieval English Literature and Culture I	
Modulcode	MAStudAA1
Modultitel (deutsch)	Medieval English Literature and Culture I
Modultitel (englisch)	Medieval English Literature and Culture I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS) und S/oder V (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen um einen spezifischen Teilbereich der englischen Mediävistik.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine spezifische literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der englischen Mediävistik im Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussion. <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine spezifische Fragestellung nachzuvollziehen, zu untersuchen und darzustellen, • eine eigenständige, methodisch fundierte und reflektierte Untersuchung durchzuführen, • Ergebnisse angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus und schließt die Bearbeitung von Aufgaben ein, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Eine benotete Prüfungsleistung wird in einer der beiden Veranstaltungen erbracht: <ul style="list-style-type: none">- Klausur oder Hausarbeit (100%; Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters festgelegt)- ein Leistungsnachweis, z.B. Protokoll, Referat oder vergleichbare Leistung (bestanden / nicht bestanden) Beide Teile müssen bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MAStudAA2 Medieval English Literature and Culture II	
Modulcode	MAStudAA2
Modultitel (deutsch)	Medieval English Literature and Culture II
Modultitel (englisch)	Medieval English Literature and Culture II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS) und S/oder V (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen um ausgewählte Themen aus dem Bereich der englischen Mediävistik.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche bzw. literatur- oder sprachwissenschaftliche Perspektiven, Methoden und Begriffe innerhalb der englischen Mediävistik, • eine komplexe literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftliche Fragestellung im Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussion. <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • interdiskursive Zusammenhänge zu erkennen und Einzelfragen in übergreifenden Zusammenhängen zu analysieren, • eine eigenständige, methodisch fundierte und reflektierte Untersuchung durchzuführen, • Ergebnisse angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus und schließt die Bearbeitung von Aufgaben ein, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Eine benotete Prüfungsleistung wird in einer der beiden Veranstaltungen erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none">- Klausur oder Hausarbeit (100%; Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters festgelegt)- ein Leistungsnachweis, z.B. Protokoll, Referat oder vergleichbare Leistung (bestanden / nicht bestanden) <p>Beide Teile müssen bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MAStud BP Mittelalterstudien: Berufliche Praxis	
Modulcode	MAStud BP
Modultitel (deutsch)	Mittelalterstudien: Berufliche Praxis
Modultitel (englisch)	Professional Experience
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. R. Gramsch-Stehfest (Studiengangsverantwortlicher)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul für alle Schwerpunktbereiche außer Kunstgeschichte
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- 6-wöchiges Praktikum (nach Absprache mit einem Vertreter des Schwerpunktfachs als Betreuer sowie mit dem Modulverantwortlichen) ODER - mindestens dreitägige Exkursion mit zugehöriger Lehrveranstaltung (i.d.R. aus dem Lehrangebot des Schwerpunktfaches)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einblicke in vielfältige Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens bzw. der Kulturvermittlung mit (im weitesten Sinne) mediävistischer Ausrichtung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen in Einrichtungen der Wissenschaft und Kulturvermittlung mit (im weitesten Sinne) mediävistischer Ausrichtung. Diese Erfahrungen (Forschungspraxis) können alternativ auch im universitären Unterricht erworben werden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Praktikumsbericht (zu bewerten durch einen Vertreter des Schwerpunktfaches als Betreuer) ODER - Exkursionsbericht oder andere Leistung (nach Absprache mit Veranstalter der Exkursion) Noten: unbenotet (bestanden / nicht bestanden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	300 Arbeitsstunden / davon: - 240 Arbeitsstunden / 60 h Selbststudium (Verfassen des Praktikumsberichts) ODER - 30 h Präsenzstudium / 270 h Selbststudium
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MAStud IE1 Individuelle Ergänzung I: Seminar modul Mittelalterstudien	
Modulcode	MAStud IE1
Modultitel (deutsch)	Individuelle Ergänzung I: Seminar modul Mittelalterstudien
Modultitel (englisch)	Seminar Module
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. R. Gramsch-Stehfest (Studiengangverantwortlicher)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Aus dem Lehrangebot aller beteiligten Fächer: - 1 Seminar / Hauptseminar (2 / 3 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der mediävistischen Forschung Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen vermittelt sowie die interdisziplinäre Anwendung wissenschaftlicher Methoden eingeübt. Die Studierenden wählen dafür ein Seminar / Hauptseminar aus dem Lehrangebot der am Studiengang beteiligten Fächer. Die Auswahl erfolgt in Absprache mit dem Modulverantwortlichen, wobei die Motive der Auswahl (mit Blick auf die eigenen Qualifikationsziele) zu begründen sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre Kompetenz im Bearbeiten einer wissenschaftlichen Fragestellung der Mediävistik. Durch die selbständige Auswahl der Veranstaltung aus dem interdisziplinären Lehrangebot bilden sie ein individuelles Qualifikationsprofil heraus.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (im Seminar) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bereits belegte Lehrveranstaltungen aus anderen Modulen können nicht doppelt belegt und angerechnet werden. Arbeitsaufwand: 300 h, davon: - 30 / 45 h Präsenzstudium - 270 / 255 h Selbststudium
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MAStud IE2 Individuelle Ergänzung II: Übungsmodul Mittelalterstudien	
Modulcode	MAStud IE2
Modultitel (deutsch)	Individuelle Ergänzung II: Übungsmodul Mittelalterstudien
Modultitel (englisch)	Exercise Module
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. R. Gramsch-Stehfest (Studiengangsverantwortlicher)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Aus dem Lehrangebot aller beteiligten Fächer 2 Ü (je 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In den Lehrveranstaltungen erfolgt die vertiefte exemplarische Einarbeitung in mediävistische Forschungsfelder und –methoden. Die Studierenden lernen wichtige mediävistische Quellengattungen kennen und üben das Arbeiten mit ihnen unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Anspruchs. Sie wählen dazu zwei Übungen aus dem Lehrangebot der am Studiengang beteiligten Fächer. Die Auswahl erfolgt in Absprache mit dem Modulverantwortlichen, wobei die Motive der Auswahl (mit Blick auf die eigenen Qualifikationsziele) zu begründen sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen aus dem Bereich der Mediävistik in den Quellen- und Forschungskontext einzubetten und mit den dafür spezifischen methodischen Arbeitsweisen ausgewählte Aufgabenstellungen selbständig zu lösen. Die Studierenden lernen interdisziplinäre methodische Zugänge kennen und nutzen sie reflektiert und selbständig zur Lösung von mediävistischen Forschungsfragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - eine schriftliche Ausarbeitung je Veranstaltung Noten: 1-5 (je 50 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bereits belegte Lehrveranstaltungen aus anderen Modulen können nicht doppelt belegt und angerechnet werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MAStudMLat Grundkurs "Lateinische Philologie des Mittelalters"	
Modulcode	MAStudMLat
Modultitel (deutsch)	Grundkurs "Lateinische Philologie des Mittelalters"
Modultitel (englisch)	Basic course "Latin literature of the Middle Ages"
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung „Einführung in die lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS), - Seminarteil aus MNLat 800 oder MNLat 810 oder MNLat 820 (2 SWS), wobei das Seminar nur aus einem Modul gewählt werden kann, das noch nicht belegt wurde bzw. später belegt wird
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Vorlesung wird ein Überblick über die wichtigsten lateinischen Texte, Autoren und Gattungen des Mittelalters und über die Entstehungen neuer Formen der Literatur gegeben (rhythmische Dichtung, gereimte Dichtung, das mittelalterliche Spiel usw.). Im Seminar wird eines der in der Vorlesung angesprochenen Themen aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die für jeden Mediävisten unabdingbare Fähigkeit sowohl mit handschriftlichen als auch mit gedruckten lateinischen Quellen selbständig umgehen zu können. Sie kennen die verschiedenen Teilbereiche der Mittellateinischen Philologie mit ihren wichtigsten Hilfsmitteln und haben sich mit Inhalten und literarischen Formen vertraut gemacht, die für alle europäischen Literaturen grundlegend sind, und dadurch den Blick für eine tausendjährige Tradition geschärft, in der die betreffenden Texte stehen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist Voraussetzung für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele; dies umfasst ein Referat im Seminar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Hausarbeit oder mündliche Prüfung: 100% der Modulgesamtnote; Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis.
Unterrichtssprache	--

Modul M-GLW-ÄDL1 Ältere Deutsche Literatur 1	
Modulcode	M-GLW-ÄDL1
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 1
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 1
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-04-1 oder B-GLW- 04-2 Masterstudiengänge: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt ÄDL, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Lernziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur.</p> <p>Qualifikationsziele: Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30min) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GLW-ÄDL2 Ältere Deutsche Literatur 2	
Modulcode	M-GLW-ÄDL2
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 2
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 2
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 Masterstudiengänge: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt ÄDL, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Lernziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur.</p> <p>Qualifikationsziele: Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 min.) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen. Angebot: im Wechsel mit den beiden anderen ÄDL- Mastermodulen, so dass in jedem Semester eines der drei ÄDL- Mastermodule angeboten wird.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GLW-ÄDL3 Ältere Deutsche Literatur 3	
Modulcode	M-GLW-ÄDL3
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 3
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 3
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 Masterstudiengänge: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt ÄDL, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur. Qualifikationsziele: Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 min) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GSW-07 Diachrone germanistische Sprachwissenschaft I	
Modulcode	M-GSW-07
Modultitel (deutsch)	Diachrone germanistische Sprachwissenschaft I
Modultitel (englisch)	Diachronic germanistic linguistics I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Eckhard Meineke
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	767 MA Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 067 Lehramt f. Gymnasium Deutsch: Wahlpflichtmodul 673 MA Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS, jedes Semester) und Seminar (2 SWS, alle drei Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Bestandteile: 1. Vorlesung zur Geschichte der deutschen Sprache (wechselnde Thematik) 2. Seminar zur Geschichte der deutschen Sprache (wechselnde Thematik)
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb von vertieften Kenntnissen aus dem Lernbereich als Grundlage für die Entwicklung und/oder Anwendung eigenständiger Ideen. Breites, detailliertes und kritisches Verständnis der Lehrgegenstände auf dem neuesten Stand des Wissens in einem oder mehreren Spezialbereichen. Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Integration von Wissen aus dem Lerngebiet und zum Umgang mit dessen Komplexität. Fähigkeit zur Formulierung wissenschaftlich fundierter Urteile auch auf der Grundlage unvollständiger und begrenzter Informationen. Fähigkeit, sich selbständig neues Wissen und Können im Lerngebiet anzueignen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen (Liste; Referat im Seminar)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul M-GSW-08 Diachrone germanistische Sprachwissenschaft II	
Modulcode	M-GSW-08
Modultitel (deutsch)	Diachrone germanistische Sprachwissenschaft II
Modultitel (englisch)	Diachronic germanistic linguistics II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Eckhard Meineke
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (jedes Semester) und Seminar (alle drei Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Bestandteile:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung zur Geschichte der deutschen Sprache, zur Geschichte der Sprachfunktionsebenen des Deutschen sowie zur Geschichte, Theorie und Praxis diachroner Sprachforschung (wechselnde Thematik) 2. Seminar zur Geschichte der Sprachfunktionsebenen des Deutschen sowie zur Geschichte, Theorie und Praxis diachroner Sprachforschung (wechselnde Thematik)
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Lernziele: Erwerb von vertieften Kenntnissen aus dem Lernbereich als Grundlage für die Entwicklung und/oder Anwendung eigenständiger Ideen. Breites, detailliertes und kritisches Verständnis der Lehrgegenstände auf dem neuesten Stand des Wissens in einem oder mehreren Spezialbereichen.</p> <p>Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Integration von Wissen aus dem Lerngebiet und zum Umgang mit dessen Komplexität. Fähigkeit zur Formulierung wissenschaftlich fundierter Urteile auch auf der Grundlage unvollständiger und begrenzter Informationen. Fähigkeit, sich selbständig neues Wissen und Können im Lerngebiet anzueignen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen (Liste; Referat im Seminar)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul MNLat 800 Mittel-/Neulateinische Prosa	
Modulcode	MNLat 800
Modultitel (deutsch)	Mittel-/Neulateinische Prosa
Modultitel (englisch)	Mediaeval and Neo-Latin Prose
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Studierenden des MA Mittelalterstudien mit Schwerpunkt Mittellatein, die nicht den B.A. Altertumswissenschaften oder den B.A. Mittellatein und Neulatein (Ergänzungsfach) abgeschlossen haben, wird empfohlen, parallel zum Modul den Vorlesungsanteil des mittellateinischen Importmoduls für andere Schwerpunkte (MAStudMLat Grundkurs lateinische Philologie des Mittelalters) zu belegen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	005 MA Griechische und Lateinische Philologien: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittellatein, Wahlpflichtmodul inden anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar (2 SWS) „Prosa“ - Übung (2 SWS) „Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick über zentrale Autoren und Texte der mittellateinischen und neulateinischen Prosaliteratur mit ihren spezifischen Regeln und Formen und führt in wesentliche Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Die behandelten Texte werden in den jeweiligen literaturhistorischen und geistesgeschichtlichen Kontext eingeordnet und mit literaturwissenschaftlichen Methoden analysiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben umfassende und vertiefte literaturwissenschaftliche und literaturhistorische Kenntnisse im Bereich der Prosatexte. Sie sind in der Lage, diese bezüglich ihrer Spezifika zu beurteilen, sie in den jeweiligen literaturhistorischen und kulturhistorischen Kontext einzuordnen und unter Anwendung angemessener Verfahren der Textanalyse und Texthermeneutik zu interpretieren, und sie werden befähigt, die Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist Voraussetzung für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele, dies umfasst ein Referat im Seminar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Seminar: Hausarbeit (70% der Modulgesamtnote) - Übung: Klausur oder mündliche Prüfung (30% der Modulgesamtnote; Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	- Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Übung jedes Wintersemester
Empfohlene Literatur	siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 810 Mittel-/Neulateinische Dichtung	
Modulcode	MNLat 810
Modultitel (deutsch)	Mittel-/Neulateinische Dichtung
Modultitel (englisch)	Mediaeval and Neo-Latin Poetry
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Studierenden des MA Mittelalterstudien mit Schwerpunkt Mittellatein, die nicht den B.A. Altertumswissenschaften oder den B.A. Mittellatein und Neulatein (Ergänzungsfach) abgeschlossen haben, wird empfohlen, parallel zum Modul den Vorlesungsanteil des mittellateinischen Importmoduls für andere Schwerpunkte (MAStudMLat Grundkurs lateinische Philologie des Mittelalters) zu belegen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	005 MA Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittellatein, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar (2 SWS) „Dichtung“ - Übung (2 SWS) „Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	260 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick über zentrale Autoren und Texte der mittellateinischen und neulateinischen Dichtung mit ihren spezifischen Regeln und Formen und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Die behandelten Texte werden in den jeweiligen literaturhistorischen und geistesgeschichtlichen Kontext eingeordnet und mit literaturwissenschaftlichen Methoden analysiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben umfassende und vertiefte literaturwissenschaftliche und literaturhistorische Kenntnisse im Bereich der mittellateinischen und neulateinischen Dichtung. Sie werden in die Lage versetzt, aufgrund eigener Recherchen diese Texte bezüglich ihrer Spezifika zu beurteilen, sie in den jeweiligen literaturhistorischen und kulturhistorischen Kontext einzuordnen und unter Anwendung angemessener Verfahren der Textanalyse und Texthermeneutik zu interpretieren, und sie werden befähigt, die Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist Voraussetzung für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele, dies umfasst ein Referat im Seminar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Seminar: Hausarbeit (70% der Modulgesamtnote) - Übung: Klausur oder mündliche Prüfung (30% der Modulgesamtnote; Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) - Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	- Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Übung jedes Sommersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 820 Philosophie/Patristik	
Modulcode	MNLat 820
Modultitel (deutsch)	Philosophie/Patristik
Modultitel (englisch)	Philosophy / Patristics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	005 MA Griechische und Lateinische Philosophie: Wahlpflichtmodul, 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 773 MA Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2SWS), Blended Learning (mit wöchentlich einzureichenden schriftlichen Aufgaben sowie von einem Tutor begleiteten Besprechungsterminen im Plenum von insg. 10h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	260 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Den Studierenden wird mit Blick auf die verschiedenen Stadien der Ausbreitung des Christentums und der Kirchengeschichte ein Überblick über wichtige Formen der christlichen Literatur von der Spätantike bis in die Frühe Neuzeit vermittelt.</p> <p>Im Blended Learning erarbeiten sich die Teilnehmer einen vorgegebenen Kanon an Primärtexten - teils in Originalsprache, teils in Übersetzung - und machen sich mit wichtigen Werken der Sekundärliteratur vertraut. Der Kenntnisstand wird wöchentlich anhand schriftlicher Hausaufgaben kontrolliert; Verständnisprobleme und übergreifende Fragen werden bei den Besprechungsterminen diskutiert. Im Seminar wird der Gegenstand an ausgewählten Textbeispielen unter Berücksichtigung der jeweiligen kirchenhistorischen Entwicklung und des jeweiligen Gebrauchskontextes (z.B. in der Liturgie) vertieft. Eingeübt wird auch die Bestimmung und Analyse der literarischen Form der behandelten Texte.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Formen der christlichen Literatur von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage den 'Sitz im Leben' der betreffenden Texte zu bestimmen und ihre literarische Form zu analysieren. Die Studierenden sind befähigt, ihre Kenntnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistung: - Eingangsklausur - regelmäßige und aktive Teilnahme (S-Referat) - regelmäßige Abgabe der Blended-Learning-Aufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- S-Hausarbeit oder mündliche Abschlussprüfung über das Gesamtmodul mit Vertiefung eines der behandelten Themen (50%) - Klausur über das Gesamtmodul (90min) (50%) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 830 Buch- und Schriftkunde (Kodikologie und Paläographie)	
Modulcode	MNLat 830
Modultitel (deutsch)	Buch- und Schriftkunde (Kodikologie und Paläographie)
Modultitel (englisch)	Codicology and Palaeography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittellatein, Wahlpflichtmodul in den anderen Schwerpunktbereichen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Übung (2 SWS) - Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Identifiziert, datiert, lokalisiert und eingeübt werden westeuropäische Schriften, handschriftliche Aufzeichnungen und handgeschriebene Bücher von der Antike bis zur Neuzeit. Eingeübt wird ferner der Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel aus Büchern und digitalen Datenbanken.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fachliches Wissen, das in historisch ausgerichteten Berufsfeldern angewendet werden kann und dort oft (z.B. für Handschriftenbibliothekare) auch nachgewiesen werden muss. Die Studierenden erwerben darüber hinaus eine allgemeine Qualifikation für alle Universitätsfächer mit langer Tradition (z.B. Recht, Medizin, Chemie, Physik, Mathematik, Astronomie, Geographie, Geschichte, Theologie, Philosophie, Philologien), die darin besteht, dass nach der paläographischen Ausbildung handschriftliche Aufzeichnungen und Bücher aus diesen Fächern gelesen werden können und dadurch ein authentischer, unverfälschter Zugang zur jeweiligen Fachgeschichte und zur Fachentwicklung (oder auch Fehlentwicklungen in einem Fach) gewonnen werden kann.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist Voraussetzung für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele; dies umfasst eine Kurzpräsentation

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	-Hausarbeit in einer der beiden Übungen (100% der Modulgesamtnote) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis.
Unterrichtssprache	--

Modul MRom-ROS6 Ältere Sprachstufe	
Modulcode	MRom-ROS6
Modultitel (deutsch)	Ältere Sprachstufe
Modultitel (englisch)	Historical Language Variants
Modul-Verantwortliche/r	Jun.Prof. Dr. Thomas Scharinger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	737 M.A. Romanische Kulturen in der modernen Welt: Pflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S Ältere Sprachstufe (2 SWS) 1 S/Ü/VL/begleitetes Textstudium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul besteht aus einer Einführung in eine ältere Sprachstufe der romanischen Sprachen, sowie eine sich daran anschließende intensivere Beschäftigung mit ausgewählten Texten aus sprachwissenschaftlich-sprachgeschichtlicher oder kulturgeschichtlich-literaturhistorischer Perspektive.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über solide Kenntnisse der älteren Sprachstufe und sind zur Lektüre, Analyse und Interpretation historischer Texte fähig.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlich. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in einem S KL o. MP (50 %) in VL/Ü bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul The E7 Mittelalterliches Christentum	
Modulcode	The E7
Modultitel (deutsch)	Mittelalterliches Christentum
Modultitel (englisch)	Christianity in the Middle Ages
Modul-Verantwortliche/r	Professorinnen und Professoren des Fachgebietes Kirchengeschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	773 M.A. Mittelalterstudien Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (4 SWS): Kirchengeschichte I (Antike) oder VL (4 SWS) Kirchengeschichte II (Mittelalter) oder VL (4 SWS) Kirchengeschichte III (Reformation) HS (2 SWS) Kirchengeschichte
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Überblick über einen größeren Teilabschnitt der mittelalterlichen Kirchengeschichte (Früh- und Hochmittelalter oder Spätmittelalter und Reformation) sowie exemplarische Vertiefung anhand grundlegender Texte aus dem Mittelalter oder seiner frühneuzeitlichen Wirkungsgeschichte

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen einen Überblick über die Geschichte des Christentums im Mittelalter gewinnen und lernen, sie in die Entwicklung der mittelalterlichen Geistes-, Kultur- und Gesellschaftsgeschichte einzuordnen. Sie sollen sich in methodischer Vertiefung mit Quelleninterpretation und ihren Forschungsproblemen befassen und zum eigenständigen kirchenhistorischen Urteil im interdisziplinären Horizont befähigt werden.</p> <p>Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständige Positionen im Diskurs der Kirchengeschichte sowie der Referenzwissenschaften argumentativ zu vertreten.</p> <p>Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit kirchengeschichtlichen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der fachwissenschaftlichen Diskussion.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen • Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Mündliche Vorlesungsprüfung, die die Inhalte des Hauptseminars einschließt.</p> <p>Notengewichtung: 100%</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Hauptseminar ist vor bzw. parallel zur Vorlesung zu besuchen.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben – insbesondere:</p> <p>Hauschild, Wolf-Dieter und Drecoll, Volker Henning: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, 5., vollständig überarbeitete Neuauflage, Gütersloh 2016 und Hauschild, Wolf-Dieter: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2010.</p>
Unterrichtssprache	

Modul UFG 601 Epochenüberblick	
Modulcode	UFG 601
Modultitel (deutsch)	Epochenüberblick
Modultitel (englisch)	Prehistoric Archeology: Overview
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. P. Ettel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	BA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung aus UFG 210, 220 oder 230 (2 SWS) Seminar aus UFG 210, 220 oder 230 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gelehrt werden exemplarische syn- und diachrone Themen zur Archäologie aus den Perioden vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter. Sie vermitteln quellen- und materialbezogene Kenntnisse zu Bestattungssitten, Siedlungs- und Besiedlungsgeschichte, Wirtschaftsweise, Gesellschaftsstruktur und Religion.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittelt wird exemplarisch Grundwissen zu Ur-, Vor und Frühgeschichte als archäologischer Wissenschaft. Dieses dient fachfremden Studierenden zum Verständnis und zur Orientierung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Seminar, die in Abhängigkeit von dessen Gestaltung ein Referat, eine Sitzungsmoderation, o.ä. einschließt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur Vorlesung (max. 90 min.) - Hausarbeit - Noten 1-5 Klausur und Hausarbeit gehen zu je 50% in die Modulgesamtnote ein. Jede Modulteilleistung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MAStud1020 Masterarbeit	
Modulcode	MAStud1020
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prüfer der am M.A. Mittelalterstudien beteiligten Schwerpunkte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Anzahl Leistungspunkte nach PO
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	773 MA Mittelalterstudien: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Betreutes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	870 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	betreutes Erarbeiten einer M.A.-Arbeit
Lern- und Qualifikationsziele	In der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine eigenständig erarbeitete mediävistische Fragestellung selbständig wissenschaftlich erfassen, konzeptionell differenzieren, methodisch bearbeiten, Quellen und relevante Literatur zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, bewerten und unter Berücksichtigung des Standes der internationalen Forschung in schriftlicher Form strukturiert darlegen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Siehe PO
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - M.A.-Arbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester